

# Massiver Ausfall Steuergeräte / Beleuchtungsausfall

Beitrag von „Thotti“ vom 9. Dezember 2016 um 11:04

Kurzes Update, damit auch hier Wissen geteilt werden kann:

Die Beleuchtung funktioniert zum Glück wieder komplett, hier war eine Sicherung falsch gesteckt.

Das war kostenlos....

Kommen wir zu den augenscheinlichen Defekten:

Als klar defekt wurde der Verstärker vom Soundsystem identifiziert.

Die komplette rechte Seite war tot.

Und offenbar ist es so, dass das Tonsignal aus dem Radiotuner ganz anders verarbeitet wird als die Signale aus dem Navi, dem CD-Player oder dem DVD-Wechsler.

Auch bei USB und SD werden die Signale wohl anders "verarbeitet" als bei reinem Radioempfang.

Der FM- und DAB-Tuner sowie der TV-Tuner selber sind in Ordnung, alle Bänder werden völlig ohne Fehler empfangen.

Da der Verstärker auch im sog. "MOST-Ring" hängt kann es durchaus sein, dass dadurch andere Steuergeräte -evtl. sogar massiv- beeinflusst werden.

Der Preis bei VW für den Verstärker (7P6035466) beträgt runde 1.100,- Euro.

Gebraucht sind sie nicht zu bekommen.

Und selbst wenn, dann muss man aufpassen dass es nicht der Verstärker für das RCD550 ist.

Dieser hat die gleiche Teilenummer, allerdings am Ende ein "A".

Ich stöbere gerade weltweit durchs Netz, um einen gebrauchten Verstärker zu finden.

In Russland habe ich jemanden aufgetan, der mir das Ding wohl für 300 Euro verkaufen würde.

Allerdings hadere ich hier noch, da die Abwicklung und die Versanddauer total ungeklärt sind.

Der Wagen steht schließlich teilgerupft bei VW, da kann er nicht ewig stehen.

Durch Beziehungen in den VW-Konzern könnte ich den Verstärker auch neu für rund 840,- inkl. MwSt. bekommen.

Mal schauen was ich mache....

Kommen wir zum Rest der Fehlermeldungen:

Merkwürdig ist, dass nun Meldungen von Steuergeräten auftauchen, die gar nicht verbaut sind (z.B. Kommunalfahrzeug, Sonderfahrzeug usw.).

Offenbar kommen diese Meldungen aus den Diagnoseinterface für Datenbus (19, GW-CAN-L-FR-M, 7P6907530).

Das muss dann nochmal geprüft werden....

Geblichen sind dann eigentlich nur noch 3 wichtige und offenbar tatsächlich zutreffende Meldungen:

*09 Elektronische Zentralelektrik*

*Fehlercode 03110 - Steuergerät für aktive Lenkung kein Signal/Kommunikation*

*Fehlercode 03395 - Steuergerät für Fernlichtassistent kein Signal/Kommunikation*

*6C Rückfahrkamerasystem*

*Fehlercode B20100 - keine Grundeinstellung, statisch*

Hier vermute ich eine Störung des Lenkwinkelsensors oder völlig falsche Werte.

Auch ein Batterie-Reset brachte keine Änderung.

Erleichternd kann gesagt werden, dass alle Funktionen komplett wieder da sind.

Angefangen vom Motor über Getriebe bis hin zur klitzekleinsten Komfortfunktion funktioniert alles wieder wie bisher.

Einzig Motor-Start-Stop-Taste: die muss noch immer solange gedrückt werden, bis der Motor an ist.

So wie vorher: einsteigen, Fuß auf Bremse, kurzer Tipp auf "Start" und derweil anschnallen während der Motor startet geht -noch- nicht wieder.

Tippt man den Taster wie vorher kurz an, geht zwar Zündung an, KI geht an, Zeiger drehen sich einmal, aber der Motorstart macht nur ganz kurz "hust" und nix passiert.

Aber das soll jetzt mal das allerkleinste Problem sein....

Noch ein Wort zu den reinen Lohnkosten:

Bisher bin ich bei 900 Euro angekommen. Die Technikerstunde kostet mal eben schlappe 150 Schleifen.

To be continued.....